

Lesen durch Schreiben

Beitrag von „Finchen“ vom 14. Februar 2016 16:13

[Zitat von Anja82](#)

Finchen: Mich juckt es in den Fingern, die besagte Schule anzuschreiben. Als meine Tochter eingeschult wurde, behaupteten ein paar Mütter steif und fest, der Klassenlehrer hätte im letzten Jahrgang Lesen durch Schreiben praktiziert. Ich habe ihn darauf angesprochen und natürlich war das alles Quatsch. Er hat Schreiben nach Gehör mit sanftem Einschleichen von Rechtschreibstrategien praktiziert. Genau wie es richtig ist und natürlich wird auch korrigiert. Warum du partout nicht von Erwachsenenschrift sprechen möchtest kapiere ich nicht. Ist das wirklich so wichtig zu sagen "Du hast das FALSCH geschrieben?" Wenn du wirklich Kinder hast, die bald eingeschult werden, solltest du wissen, dass das für ein Kind einfach ein Schlag ins Gesicht ist. Dieses Kind hat schon viel richtig geschrieben und das ist toll! Und Erwachsene kennen nun einfach noch ein paar Regeln und daher Erwachsenenschrift. Grundschüler die gerade aus dem Kindergarten sind keine Sek1-Kinder. Das sollte man als Mutter eigentlich wissen.

Sag mal, wer hat dich eigentlich gebissen? Anscheinend kannst du nicht richtig lesen. Wo bitte habe ich geschrieben, dass ich irgendwas rot anstreichen will? Wo schreibe ich, dass ich meinem Kind sagen will: "Du hast das FALSCH geschrieben"?

Woher willst du wissen, um welche Schule es geht und ob die Eltern Recht haben mit dem, was sie berichten?

Sachliche Argumentation sieht anders aus



Danke an alle, die hier sachliche Argumente (dafür und dagegen) anführen und aus ihrer Erfahrung berichten!